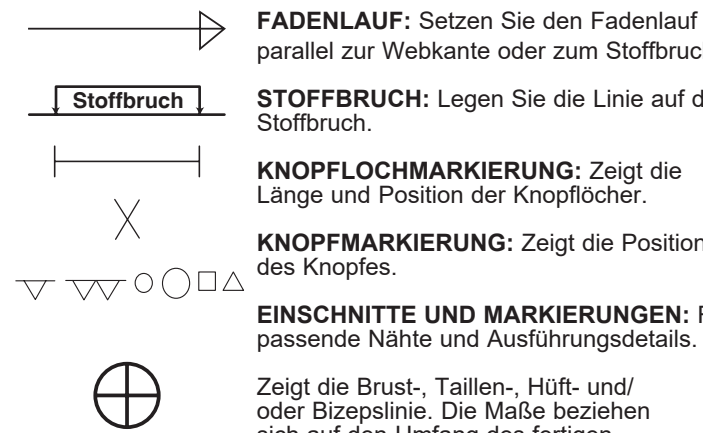


- 1 VORDERTEIL -A,C
- 2 RÜCKENTEIL -A,C
- 3 VORDERER AUSSCHNITTEINFASS-STREIFEN -A,B,C
- 4 RÜCKWÄRTIGER AUSSCHNITTEINFASS-STREIFEN -A,B,C
- 5 ÄRMEL -A,C
- 6 SCHABLONE FÜR GUMMIBAND -A
- 7 VORDERTEIL -B
- 8 RÜCKENTEIL -B
- 9 ÄRMEL -B
- 10 HANDSCHUH -B
- 11 VORDER- UND RÜCKENTEIL -D
- 12 BEINBLENDE -D
- 13 SCHABLONE FÜR GUMMIBAND -D
- 14 HAARBAND -E
- 15 HUT -F,G
- 16 SCHLEIFE -F
- 17 KNOTEN -F
- 18 OBERE BLUME -G
- 19 UNTERE BLUME -G

MARKIERUNGS-ZEICHEN



FADENLAUF: Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.

STOFFBRUCH: Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.

KNOPFLOCHMARKIERUNG: Zeigt die Länge und Position der Knopflöcher.

KNOPFMARKIERUNG: Zeigt die Position des Knopfes.

EINSCHNITTE UND MARKIERUNGEN: Für passende Nähte und Ausführungsdetails.

Zeigt die Brust-, Taillen-, Hüft- und/oder Bizepslinie. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Naht- und Bequemlichkeitszugaben). Passen Sie den Schnittbogen wenn nötig an. Die Messung schließt aus: Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugabenumment excludes pleats, tucks, darts and seam allowances.

NAHTZUGABE: Es sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben, jedoch nicht auf dem Stoff gedruckt.

GEGEBENENFALLS ANPASSEN

Verlängern oder Verkürzen entsprechend der Anpassungslinien (==) oder wie angezeigt auf den Schnittbogen. Falls eine beträchtliche Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff erwerben.

ZU VERKÜRZEN: Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.

ZU VERLÄNGERN: Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Machen sie wie benötigt auf, so dass die Kanten parallel liegen. Kleben Sie auf Papier.

Wenn es keine Hilfslinie für Änderung auf dem Stoff gibt, verlängern Sie oder verkürzen Sie an der unteren Kante.

SCHNEIDEN UND MARKIEREN

GEHEN Sie den STOFF EIN, wenn nicht als "vorgeschrumpft" gekennzeichnet.

KREISEN Sie ZEICHNUNG für Modell, Größe, Stoffbreite.

Für Stoffe mit Muster mit Laufrichtung, Strich, Flor oder Farbverläufe benutzen Sie das "WITH NAP" (Strichrichtung) Schnittteil. Da die meisten Gestricke Farbverläufe haben, wird eine Zeichnung mit Strich verwendet.

ZWEILAGIG (MIT STOFFBRUCH) - Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

*** ZWEILAGIG (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strich schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Markieren Sie wie abgebildet. Schneiden Sie quer entlang Stoffbruch (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung laufen und auf der unteren Lage liegen (B).

EINLAGIG - Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

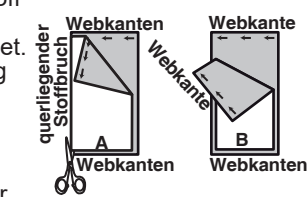
★ Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie den Stoff auf. Für "Schnitt 1" Teile: schneiden Sie das Teil einmal einlagig mit der Vorderseite nach oben auf der Stoffaußenseite.

Der Schnittbogen kann Schnittlinien für verschiedene Größen haben. Wählen Sie die entsprechende Schnittlinie oder Schnittmusterteile für Ihre Größe.

Vor dem **SCHNEIDEN** legen Sie alle Teile auf Stoff nach der Zeichnung. Stecken. (Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.) Schneiden Sie **SORGFÄLTIG**, dabei schneiden Sie Kerben nach außen.

Mit Hilfe einer Kreide oder Schneiderrädchen, **ÜBERTRAGEN** Sie die **MARKIERUNGEN** und Bearbeitungslinien vor dem entfernen des Schnittmusters auf die entsprechende Stoffseite. Die benötigten Markierungen auf der rechten Stoffseite sollten durchgeschlagen werden.

HINWEIS: Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.



SCHNITTMUSTERTEILE

AUSSENSEITE DES SCHNITTBogens	INNENSEITE DES SCHNITTBogens	STOFFAUSSENSEITE	STOFFINNENSEITE

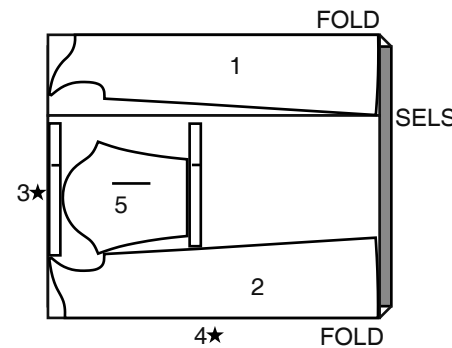
Fold=Stoffbruch
Selvage(s)=Webkante(n)
Edge(s)=Kante(n)

Crosswise fold=Querliegender stoffbruch
Single Thickness=Einlagig
Double Thickness=Zweilagig

KLEID A

Schnitt-Teile: 1,2,3,4,5

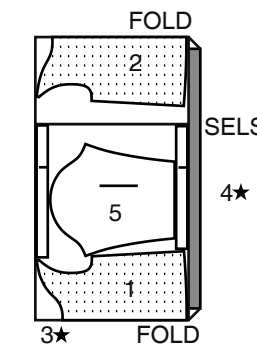
60" (150 cm)
mit Strichrichtung
alle Größen



OBERTEIL C

Schnitt-Teile: 1,2,3,4,5

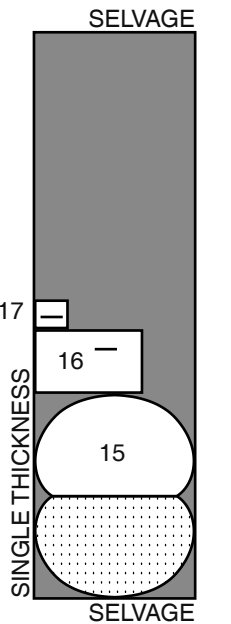
60" (150 cm)
mit Strichrichtung
alle Größen



HUT F

Schnitt-Teile: 15,16,17

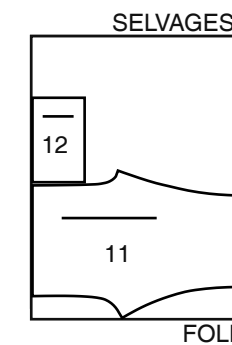
60" (150 cm)
mit Strichrichtung
alle Größen



HOSE D

Schnitt-Teile: 11,12

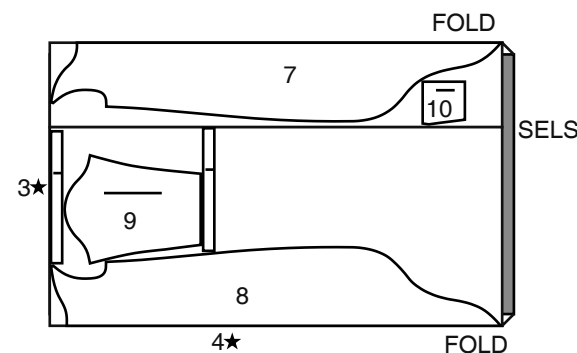
60" (150 cm)
mit Strichrichtung
alle Größen



KLEID B

Schnitt-Teile: 3,4,7,8,9,10

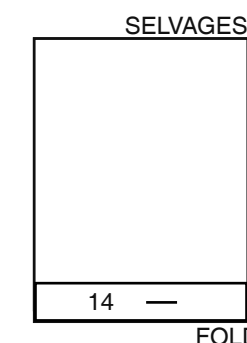
60" (150 cm)
mit Strichrichtung
alle Größen



HAARBAND E

Schnitt-Teile: 14

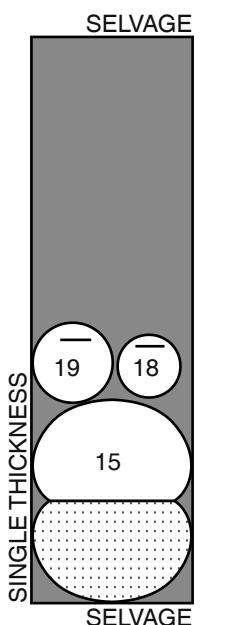
60" (150 cm)
mit Strichrichtung
alle Größen



HUT G

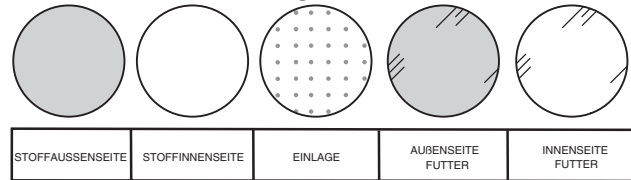
Schnitt-Teile: 15,18,19

60" (150 cm)
mit Strichrichtung
alle Größen



NÄHANLEITUNGEN

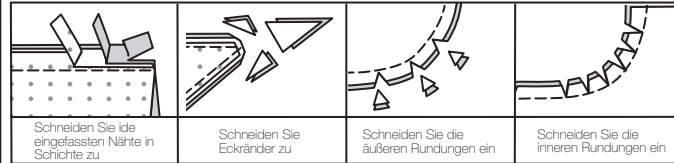
LEGENDE



NAHTZUGABEN

Es sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt

(sofern nicht anders angegeben).



STECKEN UND ANPASSEN

RECHTS AUF RECHTS stecken oder heften Sie die Nähte, so dass die Einschnitte übereinstimmen. Vor dem richtigen Nähen passen Sie das Kleidungsstück an.

BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben glatt; dann bügeln Sie sie auseinander, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie wo nötig ein, so dass sie glatt liegen.

GLOSSAR

FETT GEDRUCKTE Nähworte der Nähanleitungen werden weiter unten erklärt.

EINKRÄUSELN - Entlang der Nahtlinie und nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe mit langem Geradstich nähen. Die Enden anziehen, so dass die Längen der beiden Stoffstücke übereinstimmen.

SCHMALER SAUM - Saumzugaben einschlagen, bügeln, Mehrweite, wo nötig, einhalten. Saumzugaben wieder auffalten. Schnittkanten in den gebügelten Bruch legen; bügeln. Entlang des ersten Bruchs wieder einschlagen; steppen.

VERSTÄRKEN - Entlang der Nahtlinie wie in der Anleitung gezeigt mit kurzem Geradstich steppen.

SAUMSTICH - Die Nadel durch die Bruchkante ziehen, dann einen Faden auf der Unterseite fassen.

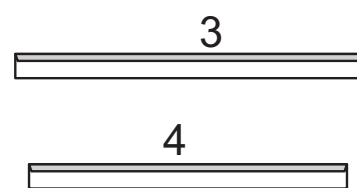
KLEID A, B, OBERTEIL C

HINWEIS: Das erste erwähnte Modell ist illustriert, wenn nicht anders angegeben.

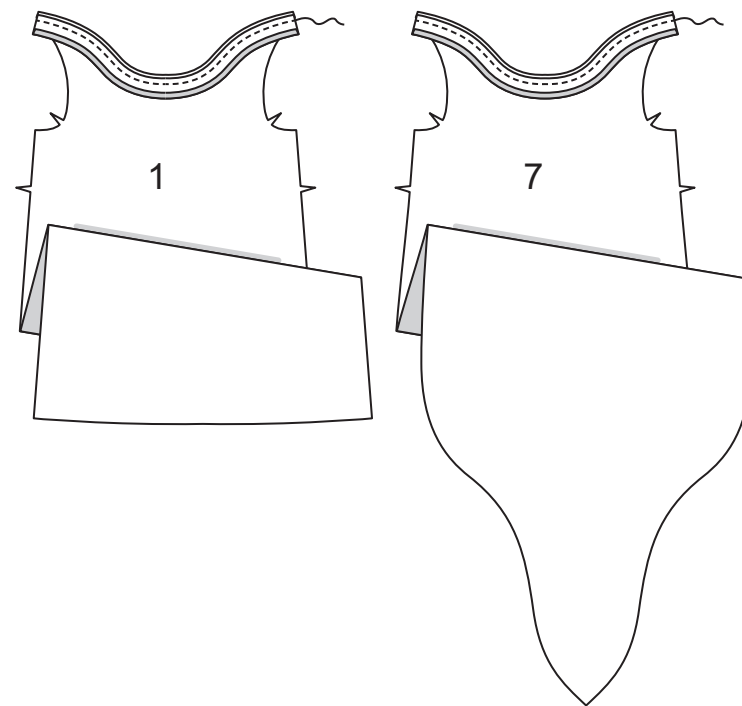
HINWEIS: Den Stoff vor und hinter der Nadel gleichmäßig beim Nähen dehnen.

Vorder- und Rückenteil

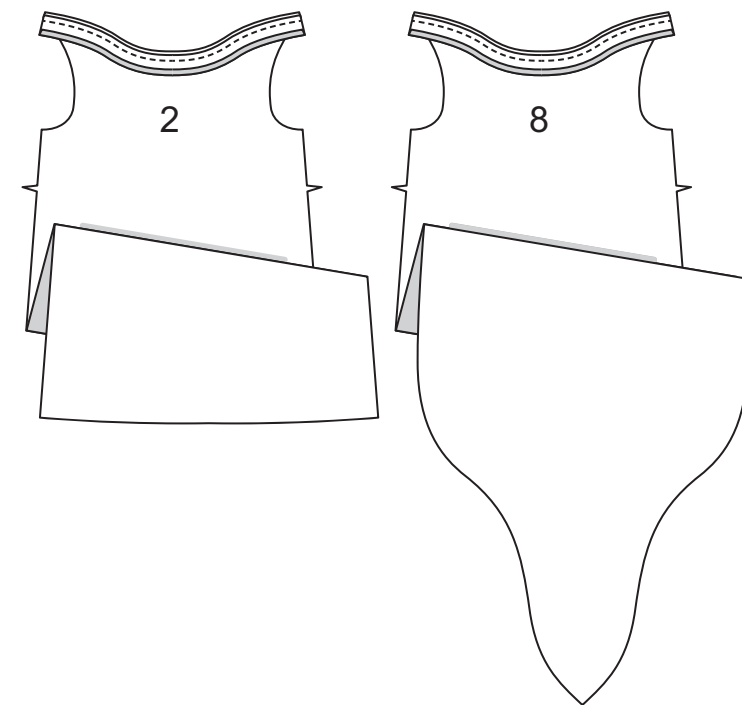
1. 6 mm Zugaben an einer Längskante des VORDEREN AUSSCHNITTEINFASS-STREIFENS (3) und am RÜCKWÄRTIGEN EINFASS-STREIFEN (4) einschlagen, bügeln.



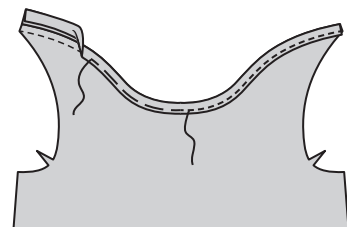
2. Die rechte Seite des vorderen Einfass-Streifens auf die linke Seite des VORDERTEILS (1 oder 7) aufstecken, die Mitten treffen aufeinander, die Schnittkanten sind bündig. Mit 6 mm Nahtzugabe steppen. Nahtzugaben in den Streifen bügeln.



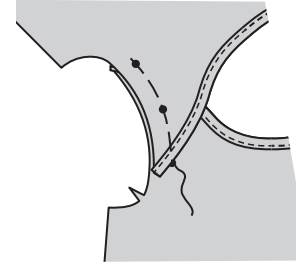
3. Die rechte Seite des rückwärtigen Einfass-Streifens auf die linke Seite des RÜCKENTEILS (2 oder 8) aufstecken, die Mitten treffen aufeinander, die Schnittkanten sind bündig. Mit 6 mm Nahtzugabe steppen. Nahtzugaben in den Streifen bügeln.



4. Streifen auf die rechte Seite falten, die Nahtzugaben sind nun eingefasst, die Bruchkante liegt auf der Naht. Heften. Von außen den Streifen knappkantig zur Innenkante steppen.

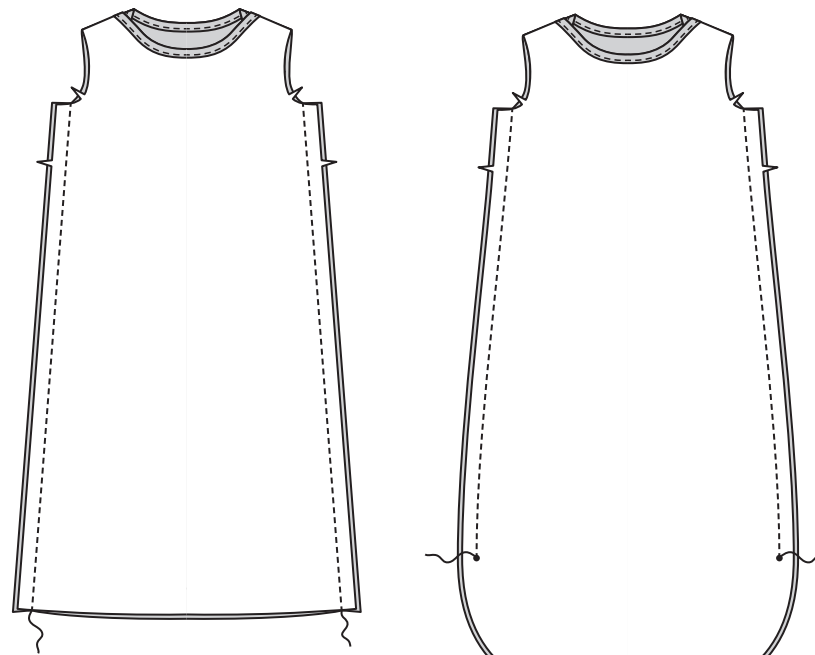


5. Mit den rechten Seiten oben liegend den rückwärtigen Armausschnitt überlappend auf den vorderen auflegen, die Schnittkanten sind bündig. Die mittleren kleinen Punkte treffen aufeinander, die eingefassten Kanten an Vorder- und Rückenteil treffen auf die äußeren kleinen Punkte. Heften.



6. Modell A, C: Seitennähte schließen.

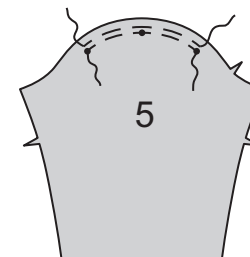
Modell B: Seitennähte schließen, dabei nicht unterhalb des kleinen Punkts steppen.



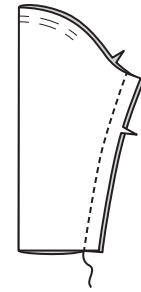
Ärmel

Modell A, C

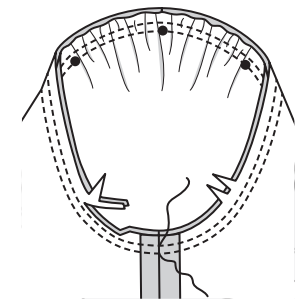
7. Die Oberkante des ÄRMELS (5) zwischen den äußeren kleinen Punkten EINKRÄUSELN.



8. Die Ärmelnaht schließen.

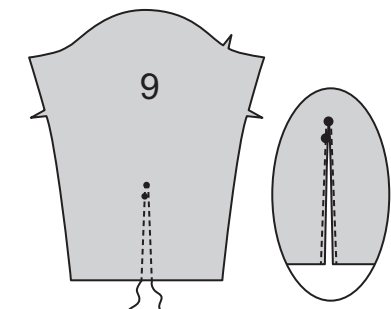


9. Rechts auf rechts den Ärmel einsetzen, die äußeren kleinen Punkte treffen aufeinander, der mittlere kleine Punkt trifft auf die Schulternaht. Kräuselungen gleichmäßig verteilen; heften. Steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Knappkantig zur Naht zurückschneiden. Nahtzugaben flachbügeln. Nahtzugaben in den Ärmel legen.

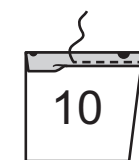


Modell B

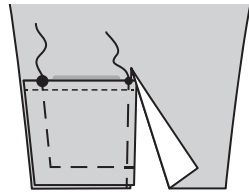
10. Die Unterkante des ÄRMELS (9) entlang der Stepplinie VERSTÄRKEN. Zwischen der Naht bis zum oberen Ende einschneiden.



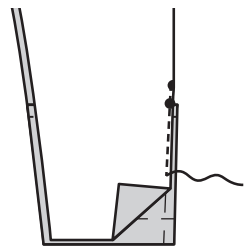
11. Einen 1,5 cm breiten SCHMALEN SAUM an der Oberkante des HANDSCHUHS (10) arbeiten.



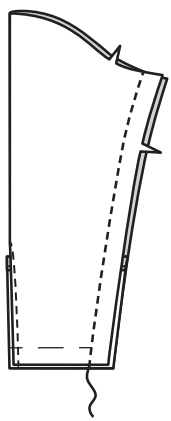
12. Mit den rechten Seiten oben liegend den Handschuh auf den Ärmel aufstecken, die kleinen und großen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander, die 6 mm Nahtlinie am Handschuh trifft auf die Steplinie am Ärmel. Heften.



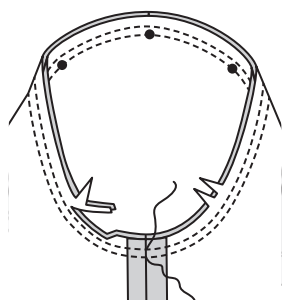
13. Den Ärmel rechts auf rechts falten, die Steplinien treffen aufeinander. Entlang der Steplinie unterhalb des oberen kleinen Punkts steppen.



14. Die Ärmelnaht schließen.

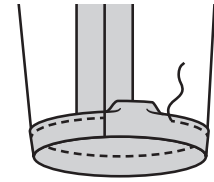


15. Rechts auf rechts den Ärmel einsetzen, die äußeren kleinen Punkte treffen aufeinander, der mittlere kleine Punkt trifft auf die Schulternaht, heften. Steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Knappkantig zur Naht zurückschneiden. Nahtzugaben flachbügeln. Nahtzugaben in den Ärmel legen.



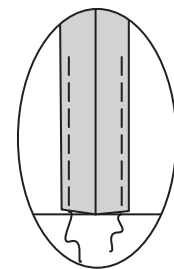
Fertigstellen

16. Einen **SCHMALEN SAUM** an der Unterkante des Ärmels arbeiten.

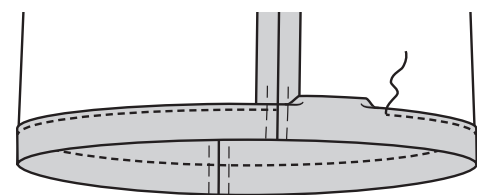


Modell A

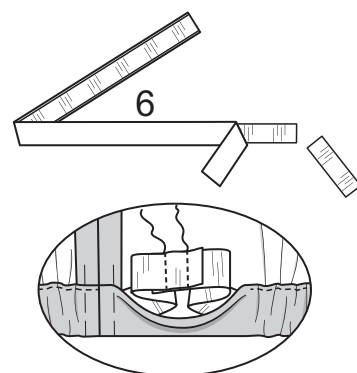
17. Zum leichteren Einziehen des Gummibands die Nahtzugabe an der Unterkante etwa 7,5 cm weit im Tunnelbereich heften.



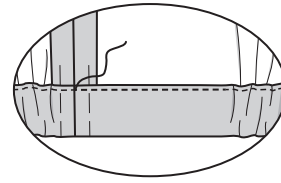
18. Für den Gummibandtunnel 3 cm Zugaben an der Unterkante des Kleidungsstücks einschlagen. Die Schnittkante 6 mm einschlagen, bügeln. Steppen, dabei eine Öffnung zum Einziehen des Gummibands offen lassen.



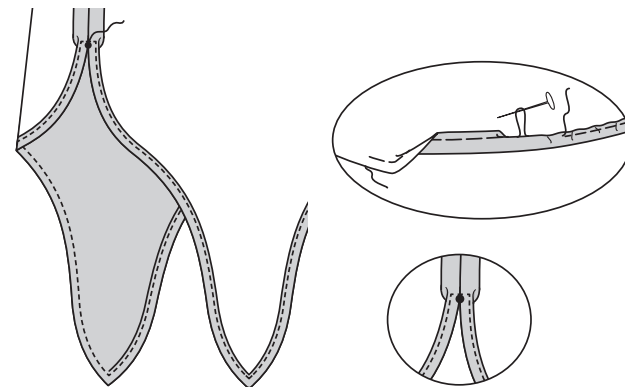
19. Ein Stück vom 2 cm breiten Gummiband gemäß der SCHABLONE FÜR GUMMIBAND (6) zuschneiden. Gummiband in den Tunnel einziehen. Enden überlappen und steppen.



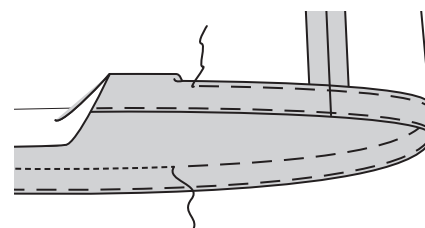
20. Öffnung schließen, Gummiband dabei entsprechend dehnen.



21. Modell B: Einen 1,5 cm breiten **SCHMALEN SAUM** an der seitlichen Öffnungskante arbeiten, wo nötig, einhalten, dieser läuft oberhalb des kleinen Punkts aus. Das Nähgut 6 mm oberhalb des kleinen Punkts beim Steppen entsprechend drehen.



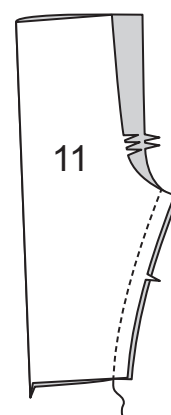
22. Modell C: 3,2 cm Saumzugaben einschlagen. Knappkantig zur Bruchkante heften. Saumzugaben auf eine gleichmäßige Breite zurückschneiden. Die Schnittkante 6 mm einschlagen, bügeln. Knappkantig zur oberen umgebügelt Kante heften. Den Saum entlang der oberen Heftnaht wie gezeigt **ABSTEPHEN**.



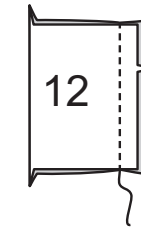
HOSE D

HINWEIS: Den Stoff vor und hinter der Nadel gleichmäßig beim Nähen dehnen.

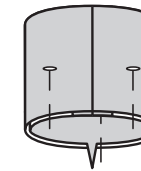
1. Die Innenbeinnähte des **VORDER- UND RÜCKENTEILS** (11) aufeinander steppen.



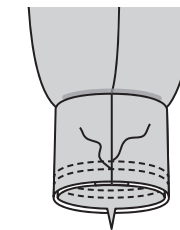
2. Die Enden der **BEINBLENDE** (12) aufeinander steppen.



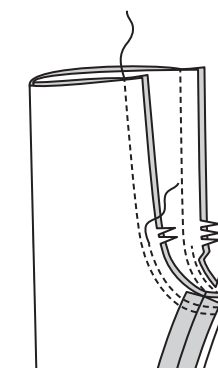
3. Links auf links die Beinblende entlang der Faltlinie falten. Schnittkanten aufeinander stecken.



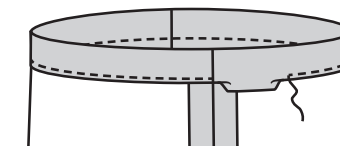
4. Die Beinblende auf das Hosenbein aufstecken, die Nähte treffen aufeinander. Steppen, dabei die Blende entsprechend dehnen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Knappkantig zur Naht zurückschneiden. Nahtzugaben in die Hose bügeln.



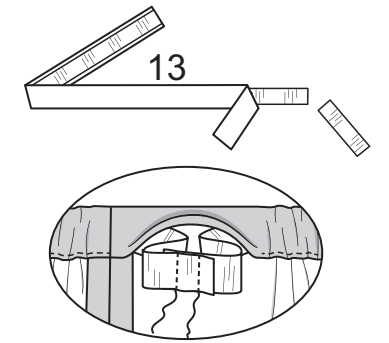
5. Für die Schrittnaht ein Hosenbein auf rechts wenden; in das verbleibende Hosenbein schieben. Steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand entlang der Kurve wie gezeigt auf der Nahtzugabe steppen. Knappkantig zur zweiten Naht zurückschneiden.



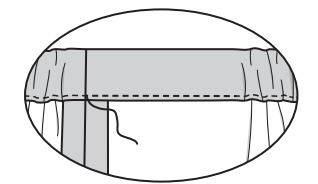
6. Für den Gummizugtunnel die Oberkante der Hose entlang der Faltlinie nach innen einschlagen, die Schnittkante 6 mm einschlagen, bügeln. Steppen, dabei eine Öffnung offenlassen.



7. Ein Stück vom 2 cm breiten Gummiband gemäß der **SCHABLONE FÜR GUMMIBAND** (13) zuschneiden. Gummiband durch den Tunnel einziehen. Enden überlappen; mit einer Sicherheitsnadel fixieren. Hose anprobieren; Gummibandlänge ggf. anpassen. Gummibandenden aufeinander steppen.



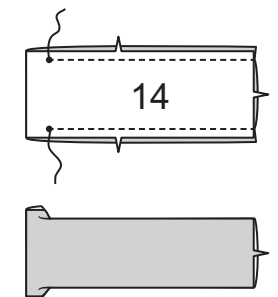
8. Öffnung schließen, Gummiband dabei entsprechend stark dehnen.



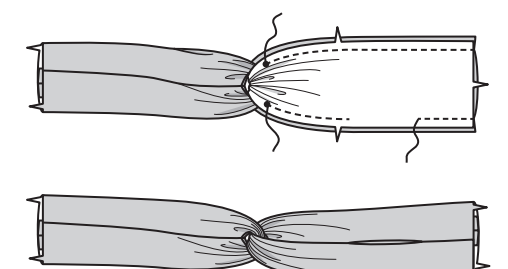
HAARBAND E

HINWEIS: Den Stoff vor und hinter der Nadel gleichmäßig beim Nähen dehnen.

1. Rechts auf rechts ein **HAARBAND** (14) entlang der Faltlinie falten, die Passzeichen und kleinen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Mit 1 cm Nahtzugabe steppen, dabei am kleinen Punkt enden. Wenden. Bügeln.

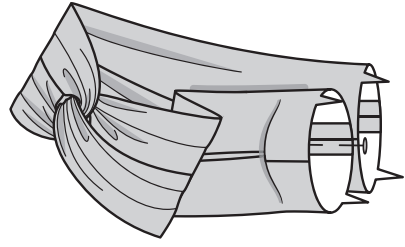


2. Verbleibendes Haarband durch die Öffnung an den kleinen Punkten einschieben. Rechts auf rechts die Enden des Haarbands aufeinanderlegen, entlang der Faltlinie falten, die Passzeichen und kleinen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Die Längskanten bis zu den kleinen Punkten steppen, dabei eine Öffnung an einer Seite offenlassen. Auf rechts wenden, das offene Ende durch die Öffnung an den kleinen Punkten herauslegen. Bügeln.

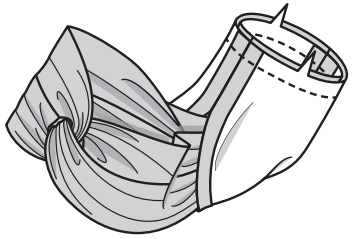


M8265 - Seite 4 (4 Seiten)

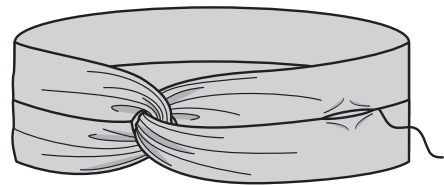
3. Enden rechts auf rechts aufeinanderlegen, die Nähte und Passzeichen treffen entsprechend aufeinander, dabei das Band nicht verdrehen. Die Naht nur an einer Seite des Bands stecken.



4. Die gesteckten Enden durch die Öffnung legen und die verbleibenden Enden aufeinander stecken, die Nähte treffen aufeinander. Steppen. Zurückschneiden.



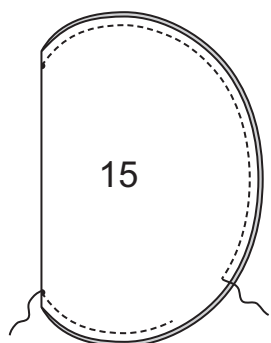
5. Durch die Öffnung wenden. Bügeln. Die Öffnung mit **SAUMSTICH** schließen.



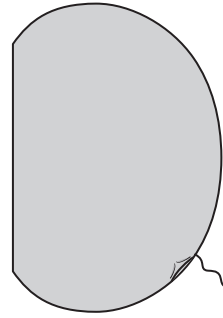
HUT F, G

HINWEIS: Den Stoff vor und hinter der Nadel gleichmäßig beim Nähen dehnen.

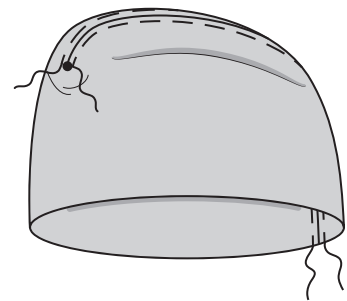
1. Rechts auf rechts den HUT (15) entlang der mittleren Bruchkante falten, die Schnittkanten sind bündig. Die Schnittkanten mit 1 cm Nahtzugabe aufeinander steppen, dabei eine Wendeöffnung offenlassen. Zurückschneiden.



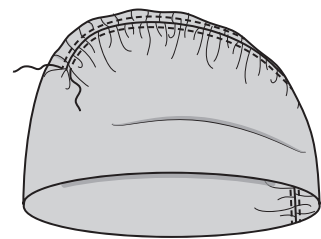
2. Wenden. Bügeln. Die Öffnung mit **SAUMSTICH** schließen.



3. Links auf links den Hut entlang der Faltlinie falten, die Nähte treffen aufeinander. Die Nahtlinien aufeinander stecken. Zum Kräuseln mit der Maschine und 3 mm Abstand zur Naht zu beiden Seiten durch alle Lagen heften.

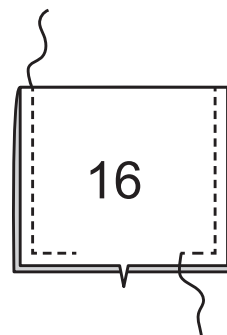


4. Kräuselfäden so anziehen, dass die Länge 16,5 cm beträgt. Enden sichern. Von außen über die Kräuselnaht steppen.

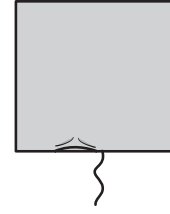


Schleife F

5. Rechts auf rechts die Schleife entlang der Faltlinie falten, die Schnittkanten sind bündig. Die Seiten- und Unterkanten steppen, dabei eine Wendeöffnung offenlassen. Zurückschneiden.



6. Auf rechts wenden. Bügeln. Die Öffnung mit **SAUMSTICH** schließen.



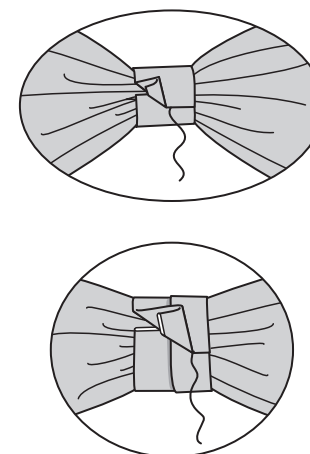
7. Rechts auf rechts den KNOTEN (17) entlang der Faltlinie falten, die Passzeichen treffen aufeinander. Die Längskante steppen. Zurückschneiden.



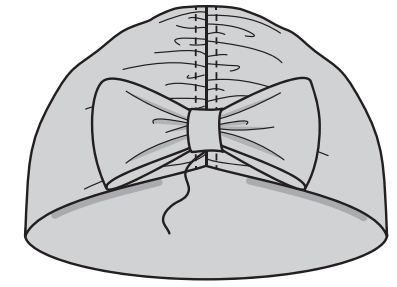
8. Auf rechts wenden, die Naht mittig legen. Press.



9. Knoten um die Mitte der Schleife wickeln, die Schleife mit der Hand fälteln. Nahtzugaben an einem Ende des Knotens einschlagen und überlappend auf das andere Ende auflegen. Mit **SAUMSTICH** annähen.

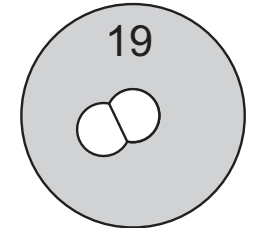
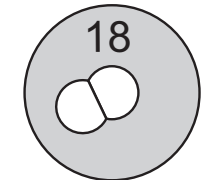


10. Die Schleife mittig auf die Naht an der Unterkante des Huts auflegen. Annähen.

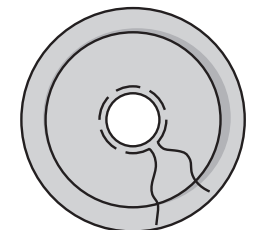


Blume G

11. Die OBERE BLUME (18) und UNTERE BLUME (19) entlang der Schnittlinie schneiden, um die Mitte zu entfernen.



12. Mit den rechten Seiten oben liegend die obere Blume auf die untere Blume aufstecken, die Kräusellinien treffen aufeinander. Per Hand die Blumen entlang der Kräusellinie einkräuseln.



13. Kräuselfäden fest anziehen und Fadenenden fixieren. Blume auf den Hut auf die Kräuselung wie gewünscht aufnähen.

